Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 22

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXVI. Revue polytechnique No 22.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

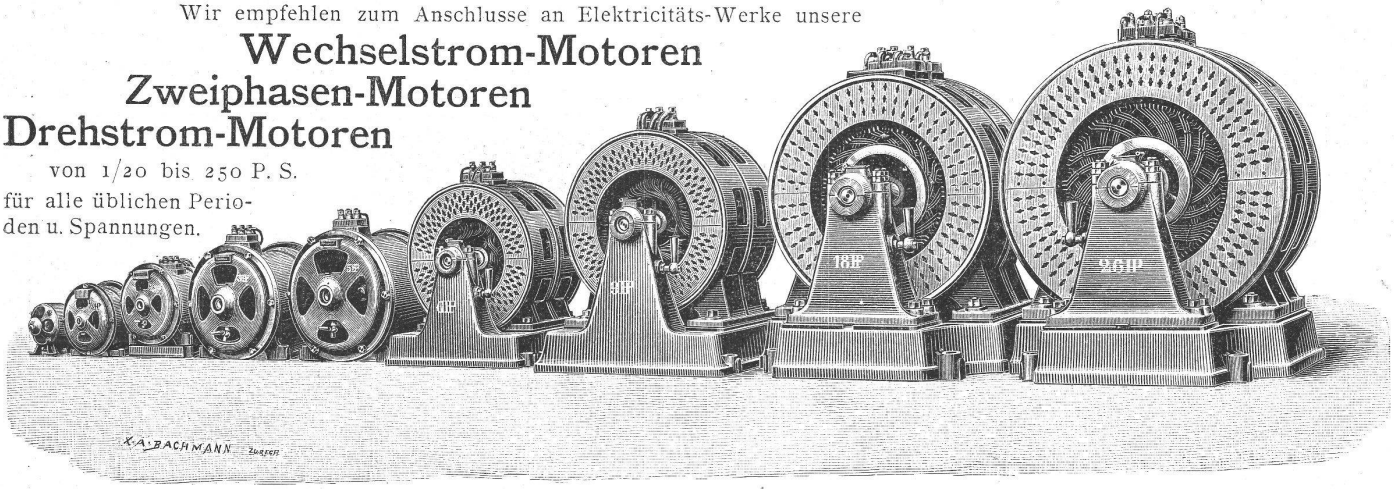
Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

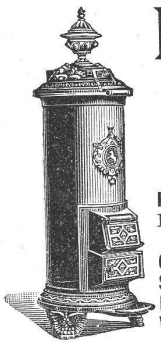
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXVI. ZÜRICH, den 30. November 1895. No 22.

MASCHINENFABRIK OERLIKON.

Wir empfehlen zum Anschlusse an Elektricitäts-Werke unsere
Wechselstrom-Motoren
Zweiphasen-Motoren
Drehstrom-Motoren
von 1/20 bis 250 P. S.
für alle üblichen Perioden u. Spannungen.





Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux,**
aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.
+ Patent Nr. 5689.
Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Versammlung der Einwohnergemeinde **Luzern** hat den Bau eines **neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern** beschlossen.

Mit Ermächtigung des Stadtrates eröffnet die Baudirektion hiemit unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Ausland wohnenden Schweizerarchitekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für diese Baute.

Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten: **1. Februar 1896.** Dem Preisgericht ist für Prämierung der drei, eventuell vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können bei der Kanzlei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Luzern. den 20. November 1895.

Namens der Baudirektion,
Der Direktor: **V. Stirnimann.**

Für Baumeister.

Die Gemeinde **Otelfingen** (Kt. Zürich) ist im Falle, ca. 1200 Stück ausgezeichnet schöne **Bautannen**, worunter sich noch eine Anzahl **Sagtannen** befinden, zu verkaufen.

Bezügliche Offerten sind bis zum 5. Dezember 1895 an den Unterzeichneten zu richten, woselbst auch bereitwillig weitere Auskunft erteilt wird.

Otelfingen, den 19. November 1895.

Der Gemeinderat.

Für Architekten u. Kunstgewerbetreibende.

Das **Central-Komitee des Schweiz. Ingenieur- u. Architekten-Vereins** eröffnet unter den schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten und Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz von Entwürfen zu einer

Ehrenmitglieds-Urkunde des Schweiz. Ing. u. Arch.-Vereins.

Das bezügl. Programm gelangt in der heutigen Nummer der «Schweiz. Bauzeitung» zur Veröffentlichung. Dasselbe kann auch bei den Unterzeichneten, wie bei den Tit. Vorständen der Vereinssektionen bezogen werden. Der Ablieferungstermin der Arbeit ist auf Ende Februar 1896 festgesetzt.

Für das Central-Komitee des Schweiz. Ing. u. Arch.-Vereins.

Der Präsident:

Zürich, im Nov. 1895. **A. Geiser.**

Der Aktuar:

W. Ritter.

Wasserleitungen mit Hydranten.

Es werden von der Gemeinde **Langnau** im Emmenthal zur **öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:**

Die **Fassung von mehreren Quellen.**
Die **Erstellung zweier Reservoirs.**

An **Leitungen:**

ca. 1400 *m* in Cement und Steingut,
» 1400 » » Gussröhren 200 *mm* weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären,
» 7340 » » Gussröhren von 90 bis 180 *mm* für einen Wasserdruck von 5 bis 8 Atmosphären; hiezu die notwendigen Schieberventile und 50 Hydranten.

Bedingnishefte und Eingabsformulare können bei der **Gemeinderatsschreiberei in Langnau** erhoben werden, wo auch die **Pläne** aufliegen und nähere **Auskunft** erteilt wird.

Versiegelte Offerten sind bis 20. December dem **Gemeinderate Langnau** einzureichen.

Langnau, den 18. November 1895.

Namens der Gemeinde Langnau,
Der Gemeinderats-Präsident:
Alfr. Lehmann.

Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflästerermeister, **Glarus**,

liefern das beste Schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 *kg* per *cm*² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

			Haupt.		Höhe.	
Randsteine	Nr.	I	12/25	*cm*,	19/21	*cm*
Schwere Fahrbahn	Nr.	II	13/15	»	14/18	»
Mittlere Fahrbahn	Nr.	IV	11/13	»	14/16	»
Leichte Fahrbahn	Nr.	Va	9/11	»	14/16	»
Schalen und **Hofräume**	Nr.	Vb	10/12	»	11/14	»
Trottoirs	Nr.	III	6/9	»	7/11	»

Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt **Zürich**; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 *m*³; grösste Lseferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscourant franco.

Vertretung:

Basel: J. Rapp-Uebelin, Bauunternehmer.

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

prima künstlichen Portlandcement.

CONCOURS

pour le monument commémoratif de la République Neuchâteloise.

En modification de l'article 3 du programme du concours, le délai fixé aux artistes pour la présentation de leurs projets, est **prorogé jusqu'au 1er Octobre 1896.**

Neuchâtel, le 18 Novembre 1895.

Le Conseiller d'Etat
Chef du Département de l'Intérieur
COMTESSE.

Stellen-Ausschreibung.

Die **Frist** zur Bewerbung um die Stelle eines **Ingenieurs der Trambahnverwaltung** wird abgekürzt und läuft am **7. Dezember 1895** ab. Eingaben sind an Herrn **Stadtrat Schneider** zu richten.

Zürich, den 25. November 1895.

Die Stadtkanzlei.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.
Reissbretter, Zeichnentische, Reisschienen und Winkel, Reisszeuge, Masstäbe, Rechenschieber, Rollbandmasse, Schwungkurven, Radien, Pantographen, Gliedermeter. — Preislisten franko.
Gebrüder Fretz, Abteilung Papeterie, Zürich, Schipfe Nr. 4.

Filze

für technische Zwecke,

zur Einpackung von Dampfleitungen, Kessel und Röhren, Isolierplatten etc. geeignet, sind in diversen Dicken und Qualitäten vorrätig und empfiehlt zu gefl. Abnahme

A. Schlumpf,
Zürich V R.

Werkzeug-Maschinen

(schon gebrauchte)

zu verkaufen.

Drehbänke verschiedener Grösse, Keilnuthenfräsbank, Stosshobelmaschinen, Säulenbohrmaschinen, Wandbohrmaschinen, feststehende Bohrmaschinen, Stanzmaschinen, Räderformmaschine, Dickenhobelmaschine für Holz, Kaltsäge, Laufkrahn, Drehkrahnen, Säulendrehkrahn, Velociped-Drehkrahn, Laufkatze, Dampfhammer, Fallhammer, 2 Dampfmaschinen, 2 Cornwallkessel, Gasfabrik-Einrichtung, bestehend aus: 3 Retortenöfen, Theersammler, Wascheinrichtung, Gasuhren, Gasometer von 347 *m*³ Inhalt, Werkzeug.

Behufs Auskunfterteilung beliebe man sich zu wenden an die

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie., Zürich III.

Die Thonwarenfabrik Lausen

(Baselland)

empfiehlt ihre anerkannt guten

Feuerfesten Produkte aller Art.

Spezialität: Ausgezeichnete **Chamottensteine** aller Art Modelle, und **feuerfeste Erde.**

Mehrere Diplome.

Die Direktion.